

sozialer Wohnungsbau | 17.01.2024 | Nr. 09/24

Michel Deckmann: Schleswig-Holstein hält Tempo beim sozialen Wohnungsbau

Zur heutigen Ankündigung der Landesregierung, weitere Mittel für den sozialen Wohnungsbau im Land bereitzustellen, um die bereits beantragten Projekte zu bewilligen, erklärt der wohnungsbaupolitische Sprecher Michel Deckmann:

„Schleswig-Holstein hat die bundesweiten Probleme bei der Schaffung von sozialem Wohnraum früh erkannt und steuert mit Volldampf dagegen. Im vergangenen Jahr konnten mit 2000 neuen Wohnungen so viel neuer sozialer Wohnraum im Land geschaffen werden, wie noch nie zuvor. In Zeiten knapper Haushalte liegt hier ein spürbarer finanz- und sozialpolitischer Schwerpunkt der schwarz-grünen Koalition“, so Deckmann.

Die Landesregierung hat heute angekündigt, nach dem Rekordjahr 2023 für das Jahr 2024 zusätzliche 100 Millionen Euro für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung zu stellen und für dieses und das kommende Jahr die sehr hohe Förderquote beizubehalten. Voraussichtlich 1.900 neue und bezahlbare Wohnungen lassen sich damit im Jahr 2024 fördern.

„Ich freue mich, dass die Landesregierung das hohe Tempo hier weiter anzieht und für dieses Jahr zusätzliche 100 Millionen Euro für den sozialen Wohnraum im Land bereitstellt. Schon heute ist klar, dass so viele Projekte im Land geplant und Mittel beantragt sind, dass die Fördermittel für 2024 voll ausgeschöpft werden. Das ist ein starkes Signal für den Wohnungsbau im Land und zeigt, dass wir mit hohem Tempo auf dem richtigen Weg sind. Wir bleiben damit auch in Zukunft der verlässliche Partner aller, die Wohnraum im Land schaffen wollen“, so Deckmann weiter.